

(WNZ v. 30.07.18)

Region Wetzlar

U, V, E 07.08.18:
Anlage zu TOP. 1
"Mitteilungen"

Bauarbeiten an der B 49 bei Garbenheim

VERKEHR Instandsetzungen zweier Brücken zwischen Wetzlar-Mitte und Garbenheim beginnen in dieser Woche

WETZLAR Auch wenn es derzeit kaum möglich erscheint: Im Winter war es teilweise empfindlich kalt. Möglicherweise wegen der der Temperaturen sind zwei Brücken der Bundesstraße 49 im Februar beschädigt worden – jetzt werden sie repariert.

Nach Angaben der Straßenbaubehörde des Landes Hessen, Hessen Mobil, sind im Februar und März unabhängig voneinander und unvermittelt Brückenschäden an zwei Brücken aufgetreten – in Fahrtrichtung Limburg im Bereich der Hangbrücke sowie in Fahrtrichtung Gießen an der Brücke über die Garbenheimer Straße auf Höhe der Anschlussstelle Garbenheim. Beschädigt ist in beiden Fällen die sogenannte Übergangskonstruktion, die sich in der Fahrbahn im Bereich zwischen Brücke und Straße befindet und dazu dient, den temperaturbedingten Längenunterschied der Brücke auszugleichen.

Zur Absicherung dieser Beschädigungen ist seit dem Auftreten der Schäden im Bereich der beiden Brücken in beiden Fahrtrichtungen der jeweils rechte Fahrstreifen gesperrt – regelmäßige Pendler kennen die nicht selten auftretenden Staus. Diese Sperrung ist laut Hessen Mobil aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend geboten und muss bis zur Schadensbehebung bestehen bleiben.

Erst ist Fahrtrichtung Gießen am Zug

Die Vorbereitungen für eine Sanierung der Schäden sind mittlerweile abgeschlossen: die genaue Analyse des Schadens, Konzeption und Abstimmung der Verkehrssicherung, öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten. In dieser Woche beginnt daher die Instandsetzung der beiden Brücken.

Zunächst wird in Fahrtrichtung Gießen die Übergangskonstruktion an der Brücke auf Höhe der Anschlussstelle Garbenheim saniert. Während dieser Arbeiten bleibt die jetzige einspurige Verkehrsführung bestehen. Dieser Brückenschaden muss repariert sein, bevor die Sanierung des Schadens an der Hangbrücke in Fahrtrichtung Limburg beginnen kann, da für die Bauarbeiten an der Hangbrücke eine umfassendere Baustellenabsicherung und Baustellenverkehrsführung erforderlich wird.

So muss während der Sanierung an der Hangbrücke die Fahrbahn in Fahrtrichtung Limburg im Bereich der Brücke gesperrt werden. Der Verkehr in Fahrtrichtung Limburg wird dann auf die Gegenfahrbahn verschwenkt. In Fahrtrichtung Limburg und in Fahrtrichtung Gießen steht dann jeweils ein Fahrstreifen zur Verfügung – allerdings ausschließlich auf der Fahrbahn nach Gießen. Um diese Baustellenverkehrsführung einzurichten, müssen zunächst Mittelstreifenüberfahrten zwischen den beiden Fahrbahnen der B 49 hergestellt werden, über die der Verkehr während der Bauarbeiten geleitet werden kann. Zudem werden Schutzwände auf der Fahrbahn nach Gießen aufgestellt, um während der Bauarbeiten die einzelnen Fahrstreifen sicher voneinander abzutrennen.

Ab September folgt die zweite Bauphase

Sobald diese Baustellenverkehrsführung vollständig eingerichtet ist, kann voraussichtlich ab Anfang September der Brückenschaden an der Hangbrücke saniert werden. Dabei werden zunächst die Betonschäden unterhalb der defekten Übergangskonstruktion saniert und anschließend eine neue Übergangskonstruktion eingebaut.

Im Laufe der zweiten Septemberhälfte sollen die defekten Brückenelemente fertig saniert und die Baustellenverkehrssicherung vollständig abgeräumt sein, sodass dann wieder in beide Fahrtrichtungen jeweils zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. (red)